inclusion europe

Nummer 1 / 2022

Europa für alle

Inclusion Europe hilft Familien in der Ukraines

Erklärungen für **fett** gedruckte Wörter finden Sie am Ende von „Europa für alle“ (auf den Seiten 18 bis 34).

„Europa für alle“ gibt es in diesen Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Rumänisch
- Spanisch
- Ungarisch

Hier finden Sie „Europa für alle” in anderen Sprachen:
www.inclusion-europe.eu/europe-for-us

Inhaltsverzeichnis

1 Brief von László Bercse über die Ukraine

3 Inclusion Europe hilft Familien in der Ukraines

5 Wochen des Schreckens.
Und wir können nicht weg

8 EPSA Aktivitäten 2021

8 Einleitung

9 Herausforderungen wegen COVID-19

10 Hear our Voices! 2021

12 Besprechung von Inclusion International über De-Institutionalisierung

13 Öffentliche Anhörung zum Recht

14 Entscheidungen zu treffen

14 Spanische Plattform für Selbstvertreter_innen

15 Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen

16 Die Konferenz der Harvard Law School

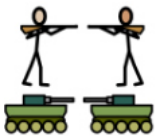
17 Was wollen wir für 2022 und für die Zukunft?

18 Erklärungen

Brief von László Bercse über die Ukraine

Liebe Selbstvertreter_innen aus ganz Europa,
in letzter Zeit sind tragische Ereignisse
in der Ukraine passiert.

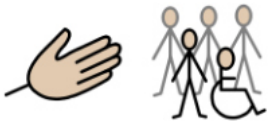
In dieser dunklen Zeit möchte ich euch bitten,
an die Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
und ihren Familien in der Ukraine zu denken.



Nach der Corona-Virus-Notlage
befinden sich unsere ukrainischen Freundinnen und
Freunde wieder in einer neuen Krise.

Es ist wichtig,
auf die Bedürfnisse von Menschen mit
Lern-Schwierigkeiten besonders Acht zu geben.

So wie es in der Zeit der Lockdowns war.



Es ist sehr wichtig,
dass Menschen weiterhin die Unterstützung bekommen,
die sie brauchen.

Sie brauchen barrierefreie Informationen über das,
was passiert.

Und wie man in einer tragischen Situation
in Sicherheit bleibt.

Wir dürfen nicht die Menschen vergessen,
die in der Ukraine in Einrichtungen leben.

Sie sollen nicht alleine, ohne Unterstützung gelassen
werden.

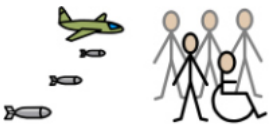
Es ist auch sehr wichtig,
dass Menschen seelische Unterstützung bekommen.
Um mit der Situation umzugehen.

Im Namen der Europäischen Selbstvertretungs-Bewegung,
das ist meine Nachricht an Menschen mit Lern-
Schwierigkeiten in der Ukraine.

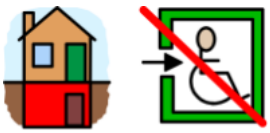
Wir alle denken an euch und stehen neben euch.
Wir hoffen inständig,
dass der Krieg endet
und der Frieden bald wieder-hergestellt wird.

Mit den besten Wünschen,
László Bercse

Inclusion Europe hilft Familien in der Ukraine



Für die meisten Menschen mit Lern-Schwierigkeiten und ihren Familien ist es nicht möglich, die Kriegs-Zone zu verlassen.



Für viele ist es nicht einmal möglich, sich in Unterkünften zu verstecken, weil sie nicht barrierefrei sind.

Es gibt einen riesigen Mangel an Grundversorgungs-Produkte, wie Medizin, Hygiene-Produkte und andere notwendige Dinge.

Inclusion Europe hilft ihrem ukrainischen Mitglied “VGO Koalition”.
Die ukrainische VGO Koalition hat uns gesagt:
Der beste Weg, zu helfen,
ist zu spenden.
Um in dieser Situation zu helfen.

Inclusion Europe hat beschlossen, sich darum zu kümmern.

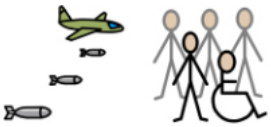
Die VGO Koalition ist sein 2019 ein Mitglied von Inclusion Europe.

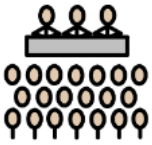
Die VGO Koalition vereinigt 118 Organisationen aus der ganzen Ukraine.

Die VGO Koalition ist eine familien-orientierte Organisation für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Die VGO Koalition vertritt 14.000 Familien.

Wochen des Schreckens. Und wir können nicht weg





In der Ukraine sind 2,7 Millionen Menschen mit Lern-Schwierigkeiten wegen dem russischen Krieg mit der Ukraine gefährdet.
3 Organisationen hielten am 10. März eine Presse-Konferenz, um darüber zu sprechen, was in der Ukraine passiert.

Die Namen der 3 Organisationen:

- Inclusion Europe
- Europäisches Behinderten-Forum
- EASPD

Es waren auch andere Menschen von Behinderten-Organisationen aus der Ukraine dort.
Valery Sushkevych ist Präsident der Nationalen Versammlung von Menschen mit Behinderungen in der Ukraine.

Raisa Kravchenko und Yulia Klepets sind Präsidentinnen der Ukrainischen Koalition VGO.

Alle Familien in der Ukraine tun ihr Bestes,
um zu überleben.
Wegen dem, was in ihrem Land passiert.

In der Ukraine sind alle Zentren geschlossen.
Alle Unterstützungen von gemeinschaftlichen Organisationen wurden gestoppt.

Mütter sind sehr erschöpft und haben große Gesundheits-Probleme.

Wegen dem, was in der Ukraine passiert.

Yulia Klepets sagt, sie haben 2 Wochen des Schreckens gesehen.
Yulia ist aus Kiew.
Sie hat eine Tochter,
die Autistin ist und Lern-Schwierigkeiten hat.
Sie hat auch eine Mutter,
die 82 Jahre alt ist.
Und sie können die Wohnung nicht verlassen.

Yulia und ihre Familie wohnen im 7. Stock.
Und es gibt keinen Weg,
um zum Schutz-Bunker zu gelangen.

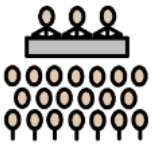
Raisa Kravchenko dankte den Organisationen für
die ganze Hilfe,
die sie gegeben haben.
Raisa hat einen Sohn, der 37 Jahre alt ist.
Und sie muss all ihre Zeit ihrem Sohn widmen.
Raisa will ein großes Dankeschön an Inclusion Europe für
die Spenden sagen.

EPSA Aktivitäten 2021

Einleitung

Mein Name ist László Bercse.
Ich komme aus Budapest, Ungarn.
Ich bin der Vize-Präsident von Inclusion Europe
und der Vorstand von EPSA.
EPSA ist die Europäische Plattform für
Selbstvertreter_innen.

Ich möchte euch gerne erzählen,
woran EPSA 2021 gearbeitet hat.



Selbstvertreter_innen von
unseren Mitgliedern wurden eingeladen,
um bei Konferenzen und
anderen Veranstaltungen vor-zu-sprechen.

Sie haben auch eigene Konferenzen in ihren
Ländern organisiert.

Wir haben auch internationale Veranstaltungen
online organisiert.

Herausforderungen wegen COVID-19

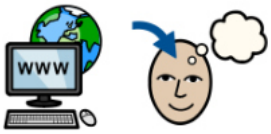
Die EPSA Steuer-Gruppe und die meisten unserer Mitglieder haben wegen der Pandemie weiterhin online gearbeitet.

Viele Selbstvertreter_innen hatten wegen Missverständnissen oder schlechter Internet-Verbindung Probleme mit Online-Treffen.

Die meisten von uns arbeiten lieber persönlich mit anderen.

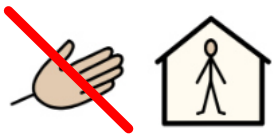
Es ist auch einfacher,
neue Freundinnen und Freunde zu finden.

Wenn man sich persönlich trifft.
Es hat uns gefehlt,
zu Konferenzen zu reisen und
neue Menschen kennen-zu-lernen.



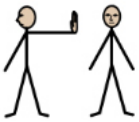
Das Gute ist:
Wir haben uns digitale Fähigkeiten angeeignet.
Und können diese Dinge jetzt auch mit weniger Unterstützung.

Unterstützung ist immer sehr wichtig für uns.
Und noch wichtiger in diesen schwierigen Zeiten.



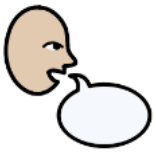
Während den Lockdowns haben viele Menschen
nicht die Unterstützung bekommen,
die sie sonst erhalten.

Darum fühlten sich viele Selbstvertreter_innen
traurig, einsam, verwirrt und wütend.

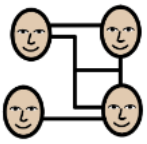


Die Pandemie hat wieder einmal
die Diskriminierung gezeigt,
der wir jeden Tag begegnen.

Sie hat auch klar-gestellt,
dass wir eine starke
Selbstvertretungs-Bewegung brauchen.



Also haben wir weiter-gearbeitet und uns eingesetzt.
Wir haben nicht auf-gegeben.



Und wir sind in Kontakt geblieben.
Trotz jeder Schwierigkeit.

Hear our voices!
STRONG, LOUD AND CLEAR!

Hear our Voices! 2021

Dieses Jahr war
die Hear our Voices Konferenz anders.

Selbstvertreter_innen aus ganz Europa sind in ihren Ländern zusammen-gekommen.
Und haben einige Veranstaltungen geplant.

Wir haben darüber gesprochen,
wie es für uns war,
die COVID-19 Situation durch-zu-machen.
Wir haben auch darüber gesprochen,
welches Europa wir in der Zukunft haben wollen.
Und wie wir es erreichen können.

Wir hatten Veranstaltungen in 9 Ländern,
mit mehr als 300 Teilnehmenden.
Wir hatten Veranstaltungen in Portugal,
Rumänien, Irland, Ungarn, Tschechien, Österreich,
Kroatien, Moldawien und Spanien.

Dann hatten wir eine Abschluss-Runde.
Wo wir aus allen Ländern zusammen-gekommen sind.

Wir haben viele gute Ideen und Forderungen von Selbstvertreter_innen gesammelt.
Um sie mit den Menschen, die in Europa die Entscheidungen treffen, zu teilen.

UN-BRK Besprechung über De-Institutionalisierung

Ich habe bei einer örtlichen Besprechung vor-gesprochen.
Sie war organisiert vom UN-BRK Komitee.
In der Besprechung ging es
um De-Institutionalisierung
und Wohn-Gemeinschaften.

Es waren viele Menschen mit Behinderungen und
Organisationen bei der online Besprechung dabei.

Ich habe Selbstvertreter_innen aus Europa vertreten.
Ich habe meine Botschaft gemeinsam mit anderen
Selbstvertreter_innen vorbereitet.
Manche von ihnen sind Bewohner_innen von großen
Einrichtungen.

Das UN-BRK Komitee hat die Informationen,
die wir geteilt haben, verwendet,
um Richtlinien für Länder zu erstellen.
Diese Richtlinien werden den Ländern helfen,
die Konvention um-zu-setzen.

Besprechung von Inclusion International über De-Institutionalisierung

Inclusion international

Selbstvertreter_innen aus Europa haben an einer örtlichen Besprechung teilgenommen.
Sie war organisiert von Inclusion International.
In der Besprechung ging es über De-Institutionalisierung und Inklusion in die Gesellschaft.
Darüber haben wir gesprochen:

- Welche Art von Unterstützung brauchen wir, um in der Gesellschaft zu leben?

- Wie können Regierungen sicher-gehen, dass De-Institutionalisierung umgesetzt wird?
- Wie können wir sicher-gehen, dass Menschen mit Behinderungen nicht wieder in Einrichtungen zurück-gehen?

Inclusion International hat unsere Ideen an das UN-BRK Komitee weiter-gegeben.
Inclusion International ist sicher-gegangen,
dass das UN-BRK Komitee unsere Ideen mit-ein-bezieht.
Wenn sie kontrollieren,
wie die Länder die Konvention umsetzen.

Öffentliche Anhörung zum Recht, Entscheidungen zu treffen

Der Europäische Wirtschafts- und Sozial-Ausschuss (EWSA) hat eine öffentliche Anhörung organisiert.
In der öffentlichen Anhörung ging es um das Recht, Entscheidungen zu treffen.

Senada Halilčević war eine der Sprecher_innen.
Senada ist eine Selbstvertreterin aus Kroatien.
Und die frühere Vorsitzende der EPSA.

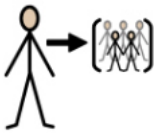
Sie hat über die Wichtigkeit von Rechts-Fähigkeit gesprochen.
Sie hat auch darüber gesprochen,
dass die Länder Menschen mit Behinderungen unterstützen sollen,
ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.

Spanische Plattform für Selbstvertreter_innen

In Spanien wurde bei einer Konferenz mit mehr als 500 Teilnehmenden eine nationale Selbstvertretungs-Plattform gestartet.

Selbstvertreter_innen aus Spanien haben bis jetzt viele Jahre lang in Gruppen gearbeitet.

Diese Plattform wird ihnen helfen,
enger zusammen-zu-arbeiten.
Und auf eine inklusivere Weise.



Die Plattform wird auch dabei helfen,
mehr Menschen in die Bewegung mit ein-zu-beziehen.

Ich gratuliere ihnen zur Gründung dieser Plattform.
Und wünsche ihnen viel Glück für ihre Arbeit.

Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen

Die Europäische Kommission hat
die neue 10-Jahres-Strategie zugunsten von
Menschen mit Behinderungen präsentiert.
Die Strategie beschreibt,
wie die EU die Rechte von Menschen mit Behinderungen
in den nächsten 10 Jahren unterstützt.

Das Dokument beinhaltet sehr wichtige Ziele.
Und nützliche Schritte, um diese Ziele zu erreichen.

Inclusion Europe, und auch Selbstvertreter_innen,
haben sich zu der Strategie geäußert.
Wir wollten sicher-gehen,
dass die Strategie wirklich unsere Rechte unterstützt.

Die Konferenz der Harvard Law School

Ich hatte die Ehre,
Bei einer Online-Konferenz der Harvard Law School
(Universität in den USA) vor-zu-sprechen.
Ich habe über meine Erfahrung gesprochen,
an einem Schatten-Bericht der UN-BRK zu arbeiten.

Ein Schatten-Bericht ist,
wenn wir unseren Standpunkt für
Regierungs-Berichte teilen.
Schatten-Berichte werden auch
“alternative Berichte” genannt.

Ich und andere Selbstvertreter_innen haben einen Leicht
Lesen Bericht über die Umsetzung der UN-BRK in Ungarn
2018 geschrieben.

Ich habe erfahren,
dass nicht viele Selbstvertreter_innen aus der ganzen Welt
bei Schatten-Berichten mit-arbeiten.

What do we want for 2022, and for the future?

Wir wollen Respekt.
Wir wollen Gleich-Berechtigung.
Wir wollen Barriere-Freiheit.
Wir wollen vollwertige Bürgerrechte!
Und wir wollen es jetzt!!

Ich wünsche all meinen Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa ganz viel Kraft, um das zu erreichen.

Ich weiß,
dass ihr in den letzten 2 Jahren hart gearbeitet habt.
Um euch an die neue Situation anzupassen
und Barrieren zu überwinden.
Das stimmt für Selbstvertreter_innen,
Familien-Mitglieder und Unterstützungs-Personen.

Ich wünsche euch für 2022 ein besseres Jahr!
Bitte macht weiter mit eurer guten Arbeit
und setzt euch weiter gegenseitig für euch ein!

László Bercse
Vorsitzender
Europäische Plattform für Selbstvertreter_innen (EPSA)

Erklärungen

Abstimmen

Abstimmen bedeutet,
die **Politikerinnen und Politiker** zu wählen,
die uns vertreten und für uns Entscheidungen treffen.

Sie können in verschiedenen Bereichen abstimmen.

Zum Beispiel:

- in Ihrer Stadt oder Gemeinde,
  wenn Sie einen neuen Bürgermeister wählen.

- In Ihrem Land,
  wenn Sie einen neuen Präsidenten wählen

- Oder bei den Europawahlen,
  wenn Sie die neuen Mitglieder
  des Europäischen Parlaments wählen (MdEPs)

Arbeits-Bedingungen

Arbeits-Bedingungen sind die Umgebung
und die Umstände von der Arbeit.

Dazu gehören die Arbeits-Zeiten,
die gesetzlichen Rechte und Pflichten.

Zu den Arbeits-Bedingungen gehört auch die Arbeit,
die eine Person mit ihrem Körper
oder ihrem Geist verrichtet.

Ausbilden

Ausbilden heißt lehren.

Es bedeutet, dafür zu sorgen,
dass die Menschen Zugang zu Schulungen haben,
damit sie neue Fähigkeiten erlernen können.

Ausgangs-Beschränkungen

Es gibt Ausgangs-Beschränkungen,
wenn eine Situation, die schädlich sein kann,
kontrolliert werden muss.

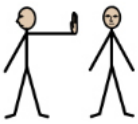
Während einer Pandemie wie der von COVID-19,
haben die Länder Ausgangs-Beschränkungen eingeführt,
um die Ausbreitung von dem Virus zu stoppen.

Beschäftigung

Beschäftigung ist, wenn eine Person arbeitet
und für ihre Arbeit bezahlt wird.

Beschäftigung basiert meistens auf einem Vertrag
zwischen dem Arbeit-Nehmer und der Person,
die die Arbeits-Stelle zur Verfügung stellt.

Diese Person ist der Arbeit-Geber.



Diskriminierung

Diskriminierung bedeutet,
dass Sie ungerecht behandelt werden
oder nicht die Chancen bekommen, die Sie verdienen.

Es ist Diskriminierung,
wenn es wegen Ihrer Behinderung passiert.

Es kann auch anderen Menschen passieren.

Zum Beispiel Menschen,
die eine andere Hautfarbe haben.

Oder älteren Menschen.

EPSA

Die Europäische Plattform für Selbstvertretung besteht aus **Selbstvertretungs**-Gruppen aus verschiedenen Ländern Europas.

Sie wird kurz EPSA genannt.

Sie ist Teil von **Inclusion Europe**.

ÉFOÉSZ

ÉFOÉSZ ist ein Verband von Organisationen, die die Eingliederung von Menschen mit Lernschwierigkeiten in Ungarn betreuen und unterstützen.

Europäische Kommission

Die Europäische Kommission arbeitet mit dem **Europäischen Parlament**.

Die Europäische Kommission schlägt Gesetze vor.

Das **Europäische Parlament**
und der **Rat der Europäischen Union**
diskutieren danach über diese Gesetzes-Vorschläge.

Wenn Gesetze beschlossen werden,
stellt die Kommission sicher,
dass sie auch eingehalten werden.

Europäisches Parlament

Europäisches Parlament

Das Europäische Parlament ist ein Ort,
wo wichtige Entscheidungen
der **Europäischen Union** getroffen werden.

Zum Beispiel, Entscheidungen über Gesetze.

Mitglieder des Europäischen Parlaments
heißen **Abgeordnete**.

Sie treffen Entscheidungen und vertreten alle Menschen,
die in der Europäischen Union leben.

Alle 5 Jahre **wählen** Menschen der Europäischen Union
die Europa-Abgeordneten ihres Landes.

Europäische Union

EU ist die Abkürzung für die Europäische Union.

Die EU ist eine Gruppe von 28 Ländern in Europa.

Wir nennen diese Länder „Mitglieds-Staaten“.

Sie haben sich zusammengeschlossen,
um politisch und wirtschaftlich stärker zu sein.

Die EU macht Gesetze zu vielen wichtigen Dingen
für die Menschen, die in diesen Ländern leben.

Die EU mach Gesetze in verschiedenen Bereichen.

Einige Beispiele sind:

- Gesetze zum Schutz der Umwelt
- Gesetze für Landwirte
- Gesetze zum Schutz der Verbraucher

Ein Verbraucher ist jemand, der Dinge kauft.

Europäischer Pfeiler der sozialen Rechte

Der Europäische Pfeiler der sozialen Rechte stellt sicher, dass die Menschen in der Europäischen Union neue und wirksamere Rechte haben.

Gesundheits-Versorgung

Gesundheits-Versorgung ist die Dienstleistung, die jemand bekommt, der krank ist oder sich um seine Gesundheit kümmern muss.

Gesundheits-Versorgung bedeutet, zum Arzt zu gehen, Medikamente zu bekommen und bei gesundheitlichen Problemen von Körper oder Geist Unterstützung zu bekommen.

Inclusion Europe

Das ist Englisch.

Man spricht diesen Namen so aus:
Inkluschn Jurop.

Inclusion Europe ist eine Organisation für Menschen mit Lernschwierigkeiten und ihre Familien.

Wir kämpfen für ihre Gleichberechtigung
und Inklusion in Europa.

Wir wollen auch die Politik
in Europa verändern.

Inclusion Europe gibt es seit 1988.

Wir haben 79 Mitglieder
in 39 europäischen Ländern.

Wir haben unseren Sitz in Brüssel in Belgien.

Inklusive Bildung, Ausbildung und Beschäftigung

Inklusive Bildung,
Ausbildung oder Beschäftigung bedeutet,
dass Menschen mit **Lernschwierigkeiten**
mit anderen Menschen ohne Behinderung
lernen und zusammenarbeiten.

Insolation (Abriegelung) (Lockdown)

Insolation bedeutet,
von anderen getrennt zu leben,
um sie zu schützen.

Institutionen

Institutionen sind Orte,
wo Menschen mit **Lernschwierigkeiten** mit anderen Menschen mit Lernschwierigkeiten zusammenleben.

Sie leben getrennt von anderen Menschen.

Das nennen wir „abgegrenzt“.

Manchmal passiert das gegen ihren Willen.

Menschen, die in Institutionen leben,
müssen die Regeln dieser Institutionen befolgen
und können nicht selbst entscheiden.

Kommissionsmitglied bei der Europäischen Union

Ein Kommissionsmitglied ist für ein Arbeitsfeld
bei der **Europäischen Kommission** verantwortlich.

Ein Kommissionsmitglied leitet viele Leute.

Leichte Sprache

Leichte Sprache sind Informationen,
die einfach geschrieben sind.

So können Menschen mit **Lernschwierigkeiten**
diese Informationen gut verstehen.

Es ist wichtig, einfache Wörter und Sätze zu verwenden.

Wenn es Wörter gibt, die schwer zu verstehen sind,
gibt es eine Erklärung.

Der Text muss klar zu sehen sein.

Zum Beispiel ist schwarze Schrift
auf weißem Hintergrund gut.

Er muss gut gegliedert sein.

Leichte Sprache verwendet oft Bilder,
die erklären, worum es im Text geht.

Menschen mit Lernschwierigkeiten
müssen gleich erkennen,
dass die Informationen in Leichter Sprache sind.

Informationen in Leichter Sprache haben oft dieses Logo.

So kann man sie einfacher finden.

Es gibt Regeln,
wie Texte in Leichter Sprache gemacht werden.

Lernschwierigkeiten

Lernschwierigkeiten haben heißt:
Es ist schwieriger für Sie,
Informationen zu verstehen
und neue Fähigkeiten zu erlernen,
als für andere Menschen.

Das macht einige Teile Ihres Lebens schwieriger.

Menschen mit Lernschwierigkeiten
brauchen oft Unterstützung beim Lernen
oder bei der Arbeit.

Lernschwierigkeiten beginnen oft schon,
bevor Sie erwachsen sind.

Lernschwierigkeiten betreffen Sie
Ihr ganzes Leben lang.

Es gibt Dinge, die Menschen mit Lernschwierigkeiten
das Leben erleichtern können.

Zum Beispiel, Informationen in Leichter Sprache.

Einige Menschen sagen
Lernbehinderung oder geistige Behinderung
statt Lernschwierigkeiten.

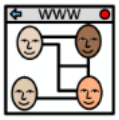
MdEPs

Die Mitglieder des **Europäischen Parlaments**
sind die **Politiker**,
die im Europäischen Parlament sitzen.

Wir nennen sie kurz MdEPs.

NGO
Nichtregierungsorganisationen

Nichtregierungsorganisationen oder NGOs werden im Allgemeinen als gemeinnützig und unabhängig von staatlichem Einfluss definiert.



Online-Unterricht

Bei Online-Unterricht können Schüler am Computer oder einem anderen Gerät mit Internet-Verbindung am Unterricht teilnehmen.

Dieser Unterricht findet mit Hilfe von Online-Anwendungen für Besprechungen oder Online-Klassenzimmer statt.

Petition

Eine Anfrage für etwas Gewünschtes, insbesondere eine respektvolle oder bescheidene Anfrage an einen Vorgesetzten oder einen der Verantwortlichen.

Podcast

Ein Podcast ist eine Audiodatei, die jeder jederzeit anhören kann - entweder mit einer Podcast-App, auf einer Website oder einem Youtube-Kanal.

Politiken

Politiken sind Handlungen oder Praktiken von Regierungen und Institutionen.

Politiken versuchen, die Situation zu verbessern.

Politiken können eine Reihe von Regeln oder Richtlinien sein,
die ein bestimmtes Ziel verfolgen oder erreichen sollen.

Rechte von Menschen mit Behinderung

Ein Recht ist eine Regel, die sicherstellt,
dass Menschen geschützt sind
und sie haben und tun können,
was sie brauchen,
um ein Leben in Respekt und Sicherheit zu führen.

Rechte von Menschen mit Behinderung sind Regeln,
die um das Leben von Menschen mit Behinderung gehen.

Zum Beispiel das Recht, eine Ausbildung zu bekommen,
oder das Recht, eine Arbeit zu haben
und unabhängig zu leben.

Regierung

Eine Regierung ist eine Gruppe von Menschen,
die Entscheidungen darüber treffen,
wie man ein Land führt.

Zum Beispiel:

- darüber, wo das Geld ausgegeben wird,
- über öffentliche Verkehrsmittel,
- über Schulen,
- über Krankenhäuser.

Alle paar Jahre finden Wahlen statt,
um über eine neue Regierung abzustimmen.

Segregation

Segregation ist, wenn jemand aus einem unfairen Grund von anderen Menschen getrennt wird.

Zum Beispiel wegen einer Behinderung.

Selbstvertretung

Selbstvertretung ist,
wenn Menschen mit **Lernschwierigkeiten**
für sich selbst und für andere
Menschen mit Lernschwierigkeiten sprechen.

Diese Menschen werden Selbstvertreter genannt.

UN CRPD

UN CRPD ist die Abkürzung für:
Übereinkommen der Vereinten Nationen
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Die UN CRPD ist ein wichtiges Dokument.

Es versucht sicherzustellen,
dass die Rechte von Menschen mit
Behinderungen respektiert werden.

Vormundschaft

Die Vormundschaft erlaubt einigen Menschen Lebensentscheidungen für andere zu treffen.

Die Person, die für Sie Entscheidungen trifft ist Ihr Vormund.

Ihr Vormund kann die Dinge für Sie entscheiden, wie zum Beispiel, wo Sie wohnen.

Manchmal ist es Personen unter Vormundschaft nicht erlaubt zu wählen,
zu heiraten oder sich um ihre Kinder zu kümmern.

Zugänglich, Zugang

Zugänglich ist,
wenn etwas für Menschen mit Behinderungen einfach zu benutzen ist, zum Beispiel:

- Rampen, um in ein Gebäude zu kommen.
- Informationen in Leichter Sprache.
- Informationen in Gebärdensprache.

inclusion europe

Ambitions. Rights. Belonging.

Kontaktieren Sie uns und erzählen Sie uns Ihre Selbstvertretungs-Geschichte!

Webseite:
inclusion-europe.eu

Email:
secretariat@inclusion-europe.org

Telephone:
+32 2 502 28 15

Adresse:
Avenue des Arts 3, 1210 Brussels, Belgium

Facebook:
facebook.com/inclusioneurope

Twitter:
twitter.com/InclusionEurope

Um Europa für alle zu bekommen,
wenn es herauskommt, melden Sie sich hier an:
bit.ly/Inclusion_Europe_Newsletter

Unterstützt von der
Euopäischen Union